



**Niederschrift
zur 28. Sitzung
des Schulausschusses
am 12.06.2019
um 17:00 Uhr im in den Räumlichkeiten der Rheinschule,
Hinter dem Mühlenberg 1, 46446 Emmerich am Rhein**

Tagesordnung

I. Öffentlich

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Feststellung der Sitzungsniederschriften vom 26.03. und 10.04.2019
- 3 04 - 16 1892/2019 Liebfrauenschule;
hier: Erweiterung der Offenen Ganztagschule
- 4 04 - 16 1893/2019 Luitgardisschule Elten;
hier: Erweiterung der Offenen Ganztagschule
- 5 Mitteilungen und Anfragen
- 6 04 - 16 1894/2019 Information über die Schulbaumaßnahmen in Emmerich
- 7 Einwohnerfragestunde

Anwesend sind:

Vorsitzende

Frau Elisabeth Braun

Die Mitglieder

Frau Sandra Bongers
Herr Botho Brouwer
Herr Maik Leyboldt
Frau Marianne Lorenz
Herr Thomas Meschkapowitz
Frau Andrea Schaffeld
Herr Herbert Ulrich

für Mitglied Kulka

Sachkundige Bürger

Frau Anni Armasow
Herr Ralf Deller

Frau Karin Roes

für Mitglied Heering

Herr Joachim Sigmund
Herr Norbert Malischewski
Frau Nadja Scherer
Frau Hermine Swhajor
Frau Cornelia Wolters

für Mitglied A. Leypoldt

Beratende Mitglieder

Herr Stephan Bieke
Frau Silke Peschel
Frau Birgit van Driel
Frau Christiane Feldmann

von der Verwaltung

Herr Peter Hinze
Herr Andreas Abels
Frau Nadine Bremer
Frau Linda Koenzen
Herr Dirk Lock
Herr Jannik Visser

Bürgermeister

Schriffthführer

Die Vorsitzende Braun eröffnet die öffentliche Sitzung um 17:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Die Vorsitzende Braun vereidigt Herrn Bieke und lässt ihn die Niederschrift zur Vereidigung als beratendes Mitglied im Schulausschuss unterschreiben.

Die beiden ehemaligen Schulleiter der auslaufenden Schulformen, Herr Straetmans und Herr Oimann, verabschieden sich im Rahmen des Schulausschusses, danken für die gute Zusammenarbeit und werden durch den Schulausschuss verabschiedet.

Die Vorsitzende Braun bedankt sich bei der Schulleitung der Rheinschule für die Bereitstellung der Räumlichkeiten und Organisation der Sitzung.

Mitglied Bongers merkt an, dass die Anlagen der elektronischen Sitzungsunterlagen nicht dem Ratsinformationssystem zu entnehmen sind.

Die Vorsitzende sagt Klärung zu.

I. Öffentlich

1. Einwohnerfragestunde

Die Vorsitzende Braun stellt keine Einwohnerfragen fest.

2. Feststellung der Sitzungsniederschriften vom 26.03. und 10.04.2019

Mitglied Malischewski stellt vier Fragen zur Niederschrift der Sitzung vom 26.03.2019:

1. Die Fraktion UWE stellt fest, dass es beinahe 3 Monate gedauert hat 3 ½ Seiten Text zu verfassen. Wir fragen: Warum diese Verzögerung?

2. Zur Frage des Mitgliedes Malischewski: Die Fraktion UWE stellt fest, dass die Anzahl der notwendigen Accesspoints, gern auch Minimum oder Maximum, nicht benannt worden ist. Wir stellen fest, dies ist doch nicht das erste Mal, dass eine Schule eingerichtet wird und wie Sie richtig berichten, sollen sich auch andere bereits bestehende Schulen und deren Ausstattung beispielgebend gewesen sein. Daher wiederholen wir die Frage und bitten höflich erneut um Antwort.
3. Zur fettgedruckten Antwort. Bitte erläutern Sie die Einheit M/Bit und die Zahl 400.000. Wir ergänzen die Frage dahingehend, doch bitte mitzuteilen, wenn 400 Mbit (down) gemeint waren, welche Bandbreite tatsächlich zur Verfügung steht. Erfahrungsgemäß ist der Realwert stets wesentlich kleiner als der „Vertrags“-wert.
4. Ist die Antwort auf die Frage des Mitgliedes Swhajor so zu verstehen, dass keinerlei Maßnahmen im Sinne der Frage des genannten Mitgliedes umgesetzt werden?

Die Vorsitzende teilt mit, dass diese Fragen durch die Verwaltung schriftlich beantwortet werden:

Mitteilung der Verwaltung zu den Fragen der UWE-Fraktion

Zu 1.: Die Verwaltung weist darauf hin, dass die Niederschrift durch den Schriftführer des Ausschusses erstellt wird. Gem. Geschäftsordnung sind die Niederschriften in der Regel drei Wochen nach Sitzung zuzustellen. Aufgrund von hohem Arbeitsumfang, Krankenvertretung und zusätzlichen Aufgaben im Sachgebiet der Schulverwaltung ist es derzeit nicht immer möglich diese Frist einzuhalten.

Zu 2.: Wie bereits in der Niederschrift zur Sitzung vom 26.02.2019 mitgeteilt, richtet sich die Anzahl der Accesspoints nach der noch durchzuführenden Ausleuchtung. Diese ist in jedem Gebäude notwendig, da unterschiedliche Baumaterialien das Signal unterschiedlich gut oder schlecht beeinflussen. Eine zuverlässige Aussage zur Anzahl der Accesspoint kann erst nach Planung auf Basis dieser Ausleuchtung getroffen werden. In der Planung werden zudem weitere Faktoren, wie z.B. die Anzahl der gleichzeitig zugreifenden Clients, berücksichtigt. Eine vorherige Festlegung der Anzahl hat somit nur wenig Aussagekraft. Eine Festlegung des Minimums und Maximums wäre willkürlich und entbehrt - ohne gesicherte Grundlage - jeglicher Aussagekraft.

Zu 3.: Die Verwaltung bestätigt die Annahme der UWE Fraktion. Unitymedia garantiert laut seinen „Besondere Geschäftsbedingungen Internet und Telefonie und Besondere Geschäftsbedingungen WifiSpot, jeweils nebst Ergänzender Informationen“ die folgenden Bandbreiten (ausgehend von 400 Mbit/s im Down- und 10 Mbit/s im Upload):

	Maximale Bandbreite	Übliche Bandbreite (im 24-h-Mittel)	Minimale Bandbreite
Download	100 %	85 %	> 40 %
Upload	100 %	> 90 %	> 50 %

Zu 4.: Die Verwaltung weist darauf hin, dass man im Gespräch mit Architekten und Schule im Hinblick auf den Amokfall steht. Dabei sind eine Schließung des Gebäudes und eine Videoüberwachung im Gespräch. Für die Videoüberwachung wurden bereits die elektronischen Vorkehrungen eingeplant. Es sind jedoch u. a.

noch die gesetzlichen Anforderungen für die Umsetzung und den Betrieb abzuklären.

Gegen die gemäß § 21 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse zur Feststellung vorgelegte Niederschrift vom 26.03.2019 werden ansonsten Einwände nicht erhoben. Sie wird von der Vorsitzenden und dem Schriftführer unterzeichnet.

Gegen die gemäß § 21 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse zur Feststellung vorgelegte Niederschrift vom 10.04.2019 werden Einwände nicht erhoben. Sie wird von der Vorsitzenden und dem Schriftführer unterzeichnet.

**3. Liebfrauenschule;
hier: Erweiterung der Offenen Ganztagschule
Vorlage: 04 - 16 1892/2019**

Herr Looock erläutert anhand einer Präsentation die aktuelle Entwicklung der Anmeldezahlen für die Bereiche Offene Ganztagschule und Schule Plus. Demnach seien die bisherigen 4 OGS-Gruppen keinesfalls mehr ausreichend.
[Die Präsentation ist dem Ratsinformationssystem zu entnehmen]

Mitglied Leyboldt erkundigt sich nach der zukünftigen Lösung für diesen Standort und möchte wissen, ob später dort noch bauliche Änderungen möglich bzw. geplant sind.

Frau Bremer verweist diesbezüglich auf die Ausführungen unter TOP 5 Sachstandsberichte über Schulbaumaßnahmen und regt an, anschließend ggfls. noch offene Fragen zur OGS danach zu erläutern.

Auch erkundigt er sich danach, ob Bedarfe an OGS Plätzen einer Schule durch eine andere Schule gedeckt werden können. Hierzu erklärt Mitglied van Driel, dass Schule und OGS Kraft Gesetz eins sind und daher keine Trennung erfolgen könne.

Mitglied Bongers bemängelt die fehlende Transparenz der im Schulausschuss zu beratenden Maßnahmen wie z.B. über die Containeranlage für die Liebfrauenschule. Generell seien ein besserer Informationsfluss und umfassendere Informationen zu laufenden und geplanten Maßnahmen wünschenswert.

Es schließt sich eine ausgiebige Diskussion bzgl. der Informationen zur Containeranlage an.

Die Vorsitzende lässt über den Antrag von Mitglied Bongers, nach Vorlage zu beschließen, abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat beschließt, die Offene Ganztagschule der Liebfrauenschule, Kath. Grundschule der Stadt Emmerich am Rhein, auf 5 Gruppen zu erweitern.

Stimmen dafür 16 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

**4. Luitgardisschule Elten;
hier: Erweiterung der Offenen Ganztagsschule
Vorlage: 04 - 16 1893/2019**

Herr Looock stellt die Präsentation zum TOP 4 vor und erläutert Verständnisfragen.

[Die Präsentation ist dem Ratsinformationssystem zu entnehmen].

Über den mehrstimmigen Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen, lässt die Vorsitzende abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat beschließt, die Offene Ganztagsschule der Luitgardisschule Elten, Gemeinschaftsgrundschule der Stadt Emmerich am Rhein, auf 2 Gruppen zu erweitern.

Stimmen dafür 16 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

5. Mitteilungen und Anfragen

Vorsitzende Braun stellt keine Mitteilungen und Anfragen fest.

Kenntnisnahme(kein Beschluss)

Der Schulausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

**6. Information über die Schulbaumaßnahmen in Emmerich
Vorlage: 04 - 16 1894/2019**

Frau Bremer erläutert anhand einer Präsentation den aktuellen Sachstand der Schulbaumaßnahmen:

[Die Präsentation ist dem Ratsinformationssystem zu entnehmen]

Gesamtschule

- Gebäude Paaltjessteege

Dieses ist so gut wie fertig. Hier werden derzeit nur noch Restarbeiten bzw. Nacharbeiten erledigt. U.a. wird der Fußboden der Aula noch bearbeitet. Es stehen noch Abnahmen durch den TÜV aus. Der Aufzug ist bereits freigegeben und kann in Betrieb gehen.

Fotos der verschiedenen Räume sind Teil der Präsentation und werden durch Frau Bremer erläutert. Lehrerzimmer, Lehrküche, Werkraum und der Naturwissenschaftliche Raum sind komplett fertiggestellt und ausgestattet.

Der Umzug des Jugendcafés in die neuen Räume ist bereits erfolgt.

- Neubau Brink
Der Bauantrag wurde am 23.05.19 eingereicht. Somit liegt das Antragsverfahren im Zeitplan.
- Gebäude Grollscher Weg
Keine Veränderungen

Mitglied Leypoldt bittet um Auskunft, wie lange die genannten Restarbeiten noch andauern und ob Auswirkungen auf den Schulbetrieb zu erwarten sind. Hierzu erklärt Mitglied Feldmann als Schulleiterin der Fußboden der Aula müsse noch vom TÜV abgenommen werden, sei jedoch in Teilen schon nutzbar. Dies gelte auch für die anderen Fachräume. Lediglich die Fertigstellung des Kunst- raums benötige noch Zeit. Hier seien noch umfangreiche Deckenarbeiten erforderlich. Es sei jedoch möglich für den Unterricht provisorisch einen anderen Raum einzugliedern.

Mitglied Malischewski fragt an, welche Ausstattung für die Naturwissenschaftsräume angeschafft wurden und bittet, ihm eine Auflistung der Ausstattung zur Verfügung zu stellen.

Der Schriftführer Visser teilt mit, dass die Anforderungen der Schule umgesetzt wurden. In 2019 erfolgte die Grundausrüstung und in den Folgejahren wird sukzessiv für die Oberstufe aufgerüstet. Eine Aufstellung wurde Mitglied Malischewski am 18.07.2019 übersandt.

Mitglied M. Leypoldt fragt den Planungsstand für das Gesamtschulgebäude Grollscher Weg an.

Bürgermeister Hinze weist darauf hin, dass man sich gem. der politischen Beschlüsse darauf geeinigt habe, als erstes das Gebäude Paaltjessteeg, dann das Gebäude Brink und dann das Gebäude Grollscher Weg zu renovieren. Aktuell gelte noch der Planstand aus der Phase 0. Die Planungen für das Gebäude Grollscher Weg werden in diesem Jahr beginnen.

Der Schulausschuss diskutiert über die Befugnisse des Schulausschusses im Rahmen der weiteren Planung für die Gesamtschule.

Die Vorsitzende Braun stellt fest, dass alle Fakten besprochen wurden und beendet die Diskussion.

Liebfrauenschule

- Frau Bremer erläutert die Entwicklung der steigenden Schülerzahlen und den daraus folgenden höheren Betreuungsbedarf, der vorerst durch eine Containerlösung sichergestellt werden soll. Der Auftrag wurde bereits erteilt. Die Aufstellung erfolgt in den Sommermonaten.
Die Firma GEBIT habe im Rahmen ihres Auftrages das Raumangebot der einzelnen Schulen betrachtet und verglichen. Im Ergebnis empfiehlt die Firma GEBIT einen 3-zügigen Ausbau der Liebfrauenschule.

7. Einwohnerfragestunde

Vorsitzende Braun stellt keine Einwohnerfragen fest und schließt die öffentliche Sitzung um 18:05 Uhr, nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen.

46446 Emmerich am Rhein, den 30. August 2019

Elisabeth Braun
Vorsitzender

Jannik Visser
Schriftführer